

[45086] Für einen militärfreien j. Mann, der 1 Jahr in meinem Geschäft thätig ist, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle in einem wissenschaftl. Antiquariat in Berlin oder im Ausland. Derselbe war bereits in einem bedeutenden Antiquariat in Berlin thätig u. ist mit allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten vertraut; außerdem ist derselbe im Französischen u. Englischen bewandert. Ich kann denselben bestens empfehlen u. bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hamburg.

J. Saenger,

[45087] Für einen mir bekannten Buchhändler von tüchtiger Arbeitskraft, der bereits mehrere Jahre in selbständiger Stellung thätig gewesen, auch die Redaktion einer Lokalzeitung besorgte und mit dem Druckereiwesen vollständig vertraut ist, suche ich bis 16. September oder 1. Oktober geeignete Stelle. Offerten nehme ich unter C. R. 23 entgegen.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[45088] Für einen jungen Mann, welcher bei mir den Buchhandel 4 Jahre ordnungsmäßig erlernt hat und seit 1. Juli als Gehilfe beschäftigt ist, suche ich behufs weiterer Ausbildung Stellung im Sortiment.

E. Philipp's Buch- und Papier-Handlung
in Frankenstein in Preuß. Schlesien.

[45089] Für meinen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit beendet und jetzt gewillt ist, sich mit dem Verlagsgeschäft vertraut zu machen, suche zum 1. Oktober er. Stellung, event. auch für die erste Zeit als Volontär.

Neu-Ruppin.

Paul Howe.

[45090] E. junger Mann m. Qualif. z. einj. Freiwilligen sucht sofort oder z. 1. Oktober Stellung als Volontär in einer Buchhdlg. Breslau bevorzugt. E. N. 30941 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[45091] Für einen jungen Mann, der mit 1. Oktober e. in meiner Handlung seine Lehre beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich per 1. Oktober Stellung in Sortiment.

Gef. Offerten erbitte direkt.

Brandenburg a. S.

J. Wießke's Sort.-Buchhdlg.
P. Haackert.

[45092] Wir suchen für einen uns bestens empfohlenen Gehilfen, welcher gute Litteraturkenntnisse besitzt und der franz. u. engl. Sprache in Wort u. Schrift mächtig ist, Stellung im Sortiment oder Verlag. Betreffender kennt die kaufm. Buchführung und ist gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Prima-Referenzen stehen Suchenden zu Diensten, und kann der Eintritt am 1. Oktober, event. auch früher erfolgen. Gef. Angebote unter P. H. 28 befördert Unterzeichneter, der auch auf Wunsch weitere Auskunft gern erteilt.

Carl Fr. Fleischer
in Leipzig.

[45093] Für einen durchaus zuverlässigen und soliden jungen Mann von angenehmem Aeußern, der im Besitz einer schönen Handschrift ist und 5 Jahre lang in einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. einer Universitätsstadt konditionierte, wofür er während der letzten Jahre besonders mit der Leitung der Lesezirkel u. Besorgung der Journal-Kontin. beschäftigt war, wird unter bescheidenen Ansprüchen pr. Oktbr. eine Stelle gesucht. Gef. Anerbieten unter C. N. G. befördert Herr Hermann Schütke in Leipzig.

[45094] Vertrauensstellung! — Eine Dame, welche den Buchhandel ordnungsgemäß erlernte und seit Jahren sowohl im Verlag als Sortiment erfolgreich thätig ist, sucht per 1. Oktober passende Stellung. Suchende ist mit jeder vorkommenden Arbeit vollständig vertraut und erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum. Sie besitzt vorzügliche Zeugnisse und kann den Chef geschäftlich nach jeder Richtung hin vertreten. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter S. P. # 31138.

[45095] Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, der augenblicklich noch das Gymnasium besucht, suche ich zu Michaelis d. J. eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentsgeschäft — Anerbieten durch Hermann Augustin in Züllichau.

Besetzte Stellen.

[45096] Den vielen Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Dresden.

Engelhaupt & Beher.

Vermischte Anzeigen.

Vertriebsmittel für Weihnachten.

[45097]

In voriger Woche versandte ich die nachstehend abgedruckten zwei Rundschreiben, welche ich auch an dieser Stelle freundlicher Beachtung empfehle.

Leipzig, 28. August 1888.

Otto Spamer.

21. Rundschreiben 1888

betreffend

Vertriebsmittel für Weihnachten.

Leipzig, 22. August 1888.

P. P.

Wie alljährlich, so werde ich auch diesmal wieder Ihre freundliche Verwendung für die neu erscheinenden und zahlreichen älteren

Festgeschenke

meines Verlags durch größtes Entgegenkommen in jeder nur möglichen Weise dankbar anzuerkennen wissen. — Als erwiesenermaßen wirkungsvolles und dabei sehr wohlfeiles

Vertriebsmittel

stelle ich Ihnen

bis zu 100 Exemplaren unentgeltlich zur Verfügung:

Spamers

Miniatur-Katalog 1888 89

mit Nachtrag der Neuigkeiten und neuen Auflagen des Jahres 1888, über 100 Exemplare hinaus gegen folgende mäßige Berechnung:

ohne Firma:

150 Expre. für 1 M 50 S bar,
300 " " 2 " 50 " "
500 " " 4 " — " "
1000 " " 7 " 50 " "
2000 " " 15 " — " "

mit Firma:

150 Expre. für 2 M 50 S bar.
300 " " 4 " — " "
500 " " 6 " — " "
1000 " " 10 " — " "
2000 " " 18 " — " "

Ich bitte Sie meinem Verlage auch in der diesjährigen Weihnachtszeit wieder Ihr freundliches Interesse angedeihen lassen zu wollen, empfehle Ihnen recht umfassende Benutzung meines heutigen Anerbietens und sehe Ihren Bedarfsangaben umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Ein wohlfeiles
nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr hindurch wirksames Vertriebsmittel.

22. Rundschreiben 1888.

Leipzig, den 22. August 1888.

P. P.

Gleich den Vorjahren, bringe ich Ihnen auch diesmal wieder folgendes Anerbieten entgegen, durch dessen Annahme und ausgiebigste Benutzung Ihnen nur Vorteile erwachsen können. — Ich liefere Ihnen nämlich das diesjährige, im Novbr. erscheinende, zur Verteilung an das Publikum bestimmte

J. Volckmar'sche Verzeichnis

einer Auswahl vorzüglicher Bücher, Atlanten und Musikalien

in Miniatur-Format

in eleganterem Gewande, d. h. mit einem eigens für diesen Zweck hergestellten Umschlag versehen ohne jeden Preisaufschlag, also zu den Volckmar'schen Original-Preisen:

50 Expre. für 1 M 75 S bar	ohne Firma; mit Firma 1 M mehr.
100 " " 3 M 20 S "	
150 " " 4 M 70 S "	
200 " " 6 M " "	
500 " " 14 M 50 S "	
1000 " " 29 M " "	

Ich bin aber außerdem bereit — ohne jede Mehrberechnung — neben der Firma des Bestellers auch noch irgendwelche, von demselben zu bestimmende Geschäfts-Empfehlung dem Umschlage des Verzeichnisses aufzudrucken, in der Weise, wie aus der den Rundschreiben angefügten Umschlagsprobe ersichtlich.

Ich erbitte mir Ihre Bedarfsangaben ehestens und hoffe, daß Sie in anbetrachtl. der unzweifelhaft ganz vorzüglichen Wirksamkeit dieses im jetzigen Gewande sehr eleganten Vertriebsmittels für diesmal eine größere Partie davon bestellen werden, als es vielleicht seither der Fall gewesen ist.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Deutsche Kunst-Gewerbe-Zeitung.

[45098] In der am 1. Oktober erscheinenden ersten Nummer der von uns verlegten Deutschen Kunst-Gewerbe-Zeitung, welche eine sehr grosse Verbreitung finden wird, möchten wir in unserm „Büchertisch“ eine Anzahl Rezensionen bringen, die keine sogenannten Scheinrezensionen sind. Wir richten deshalb an die Herren Verleger von Schriften, welche sich zur Besprechung in unserer Zeitung eignen, die Bitte um schleunige Einsendung von Rezensionsexemplaren, direkt oder durch unsern Kommissionär Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin S., Alexandrinenstr. 94.

Elzel & Pentzorn,

Redaktion u. Verlag
der Deutschen Kunst-Gewerbe-Zeitung.